

Becker fordert Tötung des Wolfs

Forbach-Bermersbach (BNN). Immer wieder kommt es zu Meldungen über plötzlich auftauchende Wölfe, die auf Nahrungssuche für Probleme sorgen. Mit hoher Wahrscheinlichkeit ist es in Forbach-Bermersbach zum Riss einer Ziege durch den bereits bekannten Wolf mit der amtlichen Bezeichnung „GW852m“ gekommen. „Artenvielfalt und Biodiversität sind uns wichtig. Im Murgtal ist klar, dass ohne die Weidetierhaltung unsere prägende Heuhütten-Wiesenlandschaft verschwindet“, stellt der Abgeordnete Alexander Becker fest.

Der Abgeordnete fordert das Umweltministerium auf, aus diesen Tatsachen die entsprechenden Schlussfolgerungen zu ziehen. „So begrüßenswert der verbesserte Versicherungsschutz für die Weidetierhalter und die Anpassung der Vorgaben für Elektrozäune an die örtlichen Gegebenheiten sind, so geht das am eigentlichen Problem der Haltung von nützlichen Tieren auf offener Weidefläche vorbei“, stellt der Abgeordnete weiter fest. „Die gezielte Entnahme dieses Wolfes muss eine Option sein“, fordert er und meint damit eine Tötung des Tieres. „Dies sei notwendig, um die Weidetiere vor dem Wolf zu schützen“, argumentiert Alexander Becker.